

Religion Klasse 8a

Das Gewissen

- Recherchiere im Internet oder nutze ein Lexikon und schreibe eine Definition für diesen Begriff auf.

Folgende Texte zur Bearbeitung (Aufgaben dazu unten)

Adam und Eva nach den Essen der verbotenen Frucht: Da gingen beiden die Augen auf, und sie erkannten, dass sie nackt waren. Sie hefteten Feigenblätter zusammen und machten sich einen Schurz. Als sie Gott den Herrn im Garten gegen den Tagwind einerschreiten hörten, versteckten sich Adam und seine Frau vor Gott dem Herrn unter den Bäumen des Gartens, Gott der Herr rief Adam zu und sprach: Wo bist du? 1.Mose 3,7-9

Über „Frevler“ (Rechtsbrecher): Sie glaubten, mit ihren geheimen Sünden unter der dunklen Decke der Vergessenheit verborgen zu sein; da packte sie furchtbares Entsetzen.... Auch der geheimste Winkel, in den sie sich flüchteten, konnte sie nicht vor Furcht bewahren.... Auch wenn sie nichts Schreckliches ängstigte, wurden sie durch raschelndes Getier und zischende Schlangen aufgeschreckt und vergingen vor Furcht.... Denn die Schlechtigkeit bezeugt selbst ihr feiges Wesen, wenn sie gestraft wird. Unter dem Druck des Gewissens befürchtet sie immer das Schlimmste.

Weisheit 17,3-10 gekürzt

Kain in Wut, weil Gott sein Opfer nicht anschaute: Der Herr sprach zu Kain: Warum überläuft es dich heiß, und warum senkst dich dein Blick? Nicht wahr, wenn du recht tust, darfst du aufblicken; wenn du nicht recht tust, lauert an der Tür die Sünde als Dämon. Auf dich hat er es abgesehen. Doch du werde Herr über ihn. Hierauf sagte Kain zu seinem Bruder Abel: Gehen wir aufs Feld! Als sie auf dem Feld waren, griff Kain seinen Bruder an und erschlug ihn. 1.Mose 4,6-8

Der Apostel Paulus im Römerbrief: Wenn Heiden, die das Gesetz Gottes nicht haben, von Natur aus tun, was im Gesetz gefordert ist, so sind sie.... sich selbst Gesetz. Sie zeigen damit, dass ihnen die Forderung des Gesetzes ins Herz geschrieben ist; ihr Gewissen legt Zeugnis davon ab, ihre Gedanken klagen sich gegenseitig an und verteidigen sich. Römer 2,14-15

Im Petrusbrief: Denn es ist eine Gnade, wenn jemand deswegen Kränkungen erträgt und zu Unrecht leidet, weil er sich in seinem Gewissen nach Gott richtet. 1. Petrus 2,19

- Aufgaben schriftlich bearbeiten!

1. Welche dieser Texte sagen indirekt und welche direkt etwas über das Gewissen?
2. Warum ersetzen einige Erzähler die Stimme des Gewissens durch die Stimme Gottes?
3. Die Texte spiegeln verschiedene Gewissenserfahrungen. Beschreibt und unterscheidet sie.